



Es war eine ungewöhnliche Saison ohne Schiedsrichterlehrgänge, mit nur mit sehr wenigen Spielen und wegen der sich ständig ändernden Bedingungen mit zahlreichen Sitzungen, die alle nur online stattgefunden haben.

Die im letzten Sommer eingeführten Onlinetests werden immer noch fortgeführt bis zum 30.09.2021. Bisher haben ca. 6500 Personen diese Möglichkeit genutzt. Ein auch aus meiner Sicht großer Nachteil dieser Tests ist leider, dass die Absolventen mögliche gemachte Fehler nicht ersehen konnten. Wegen der sehr zeitaufwändigen Erstellung dieser Fragen war die Gesamtzahl der Fragen dazu zu gering.

Neben der Betreuung der corona-Hotline – Hier danke ich besonders meinem Team Darius Heinrich, Theresa Rottmann, Michael Wernitz und Markus Zyber - haben wir außerdem geplant, wie wir bei wieder möglichen Präsenzlehrgängen die Herausforderung meistern können, die digitale Erfassung der Schiedsrichterlizenzen fortzusetzen. War ich zunächst noch optimistisch, dass Präsenz-Lehrgänge bereits im Jahr 2021 möglich wären, hat sich leider die Corona-Situation ständig so geändert, dass auch 2021 bisher keine Lehrgänge in der Halle durchgeführt werden konnten. Da wir C-Prüfungen nicht online durchführen können, erwarten wir hier in der nächsten Zeit eine erhöhte Nachfrage. Daher versuchen wir, noch in diesem Jahr die praktischen Prüfungen abzunehmen. Die Planung und Besetzung dieser Lehrgänge haben dankenswerterweise Ingo Winter und Michael Wernitz übernommen. Jugendschiedsrichter-, D-Lizenz- und C-Ausbildungslehrgänge planen wir für dieses Jahr nicht mehr.

In der ersten Zeit nach dem Verbandstag musste ich viel Zeit in ein Verfahren vor der Spruchkammer und dem Verbandsgericht investieren. In diesem Jahr ist Michael Otto aus dem VSRA ausgeschieden, bei Michael habe ich mich für sehr viele Jahre intensiver Mitarbeit im Ausschuss bedankt.

Derzeit arbeite ich mit in einer Gruppe des Bundesschiedsrichterausschusses, die sich zum Ziel gesetzt hat, die theoretischen Prüfungen zu den einzelnen Lizenzstufen online durchzuführen, so dass die Lehrgänge zeitlich verkürzt und inhaltlich deutlich stärker auf die Praxis hin orientiert werden können. Dabei werden dann die TeilnehmerInnen auch erfahren, welche Fehler sie gemacht haben (wenn sie welche gemacht haben).

Zum Schluss meines Berichts möchte ich mich bedanken: Zuerst bei allen Mitgliedern des Schiedsrichterausschusses, die stets bereit waren, sich den neuen Herausforderungen zu stellen, dann auch bei allen Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle, hier habe ich stets mit allen Anliegen offene Ohren gefunden, auch die leider nur online mögliche Zusammenarbeit im Präsidium war fruchtbar. Zuletzt möchte ich aber Euch allen danken, die Ihr die Schwierigkeiten dieser Saison ertragen habt und uns bei unserer Arbeit unterstützt habt.

Klaus-Peter Hitschler
Verbands-Schiedsrichterwart